



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

07.12.2009



Die Gemeinden des Berchtesgadener Landes und das Landratsamt sind stets bemüht, die Beschilderung des landkreisweiten, touristischen Radwegenetzes mit seinen insgesamt 14 Touren in Takt zu halten. Immerhin knapp 1.700 Schilder sind dabei zu pflegen und zu warten. Mindestens alle zwei Jahre wird daher eine genaue Vor-Ort-Kontrolle des gesamten Streckennetzes durchgeführt, um Fehler oder Lücken in der Beschilderung zu beheben.

Karl Lutz aus Freilassing hat sich dieses Jahr dazu bereit erklärt, über den Sommer und Herbst hinweg diese zeitintensive Arbeit ehrenamtlich zu übernehmen. Sein Befahrungsprotokoll ermöglicht es nun, bis zum neuerlichen Start der Radsaison die regionale Radwegbeschilderung wieder zu optimieren. Landrat Georg Grabner bedankte sich mit einem Präsent bei Karl Lutz für sein beispielhaftes, ehrenamtliches Engagement. Dabei betonte er ausdrücklich die gerade in den Zeiten eines für die Kommunen steigenden Kostendrucks hohe Bedeutung von solch bürgerschaftlichem Engagement.